

Pressemitteilung vom 14. August 2026

München, 14.8.2026

A 3 Regensburg – Passau

6-streifige Erweiterung Deggendorf bis Hengersberg

- **Überbau der neuen Blitzerbrücke betoniert**
- **Vollsperrung der A 3 bei Deggendorf am 5./6. September 2026**

Ein wichtiger Meilenstein beim Neubau der sogenannten Blitzerbrücke über der A 3 bei Seebach ist erreicht: am Mittwoch, 12. August 2026, wurde der Überbau der neuen Brücke aus 240 Kubikmetern Beton hergestellt.

Möglich war das Betonieren der neuen Brücke über dem laufenden Verkehr der A 3, weil während des ersten Sperrwochenendes im Juni 2026 ein Traggerüst über der Fahrbahn eingehoben wurde. In den darauffolgenden Wochen wurde auf dem Traggerüst die Schalung sowie 44 Tonnen Bewehrungsstahl und 8 Tonnen Spannstahl vorbereitet. Die Betonarbeiten sind nun abgeschlossen. In den nächsten Wochen härtet der Beton aus.

Vollsperrung der A 3 von Samstagabend, 5. September 2026, ca. 20 Uhr, bis Sonntagnachmittag, 6. September 2026, ca. 14 Uhr

Diese Vollsperrung dient dem Ausheben von Traggerüst und Schalung mit schwerem Gerät. Die A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg wird dafür von Samstagabend, 5. September 2026, ca. 20 Uhr, bis Sonntagnachmittag, 6. September 2026, ca. 14 Uhr vollständig gesperrt.

Die Umleitungsstrecken U83 (Richtung Passau) und U18 (Richtung Nürnberg) sind dieselben wie bei den vorangegangenen Sperrwochenenden im Juni und führen durch das Stadtgebiet Deggendorf:

Richtung Passau: Ab Autobahnkreuz Deggendorf über die Umleitungsstrecke U83 via A 92 zur Anschlussstelle Deggendorf-Mitte, dann über die Staatsstraße 2125 durch Deggendorf (Neusiedler Straße, Hans-Krämer-Straße, Hengersberger Straße, Seebach) und über die B 533 zurück auf die A 3 Richtung Passau.

Richtung Nürnberg: Ab Anschlussstelle Hengersberg über die Umleitungsstrecke U18 via B 553 und Staatsstraße 2125 durch Deggendorf (Seebach, Hengersberger Straße, Hans-Krämer-Straße, Neusiedler Straße) zur Anschlussstelle Deggendorf-Mitte, dann über A 92 zurück auf die A 3 Richtung Nürnberg.

Die **Umleitungskarte** steht auf der Projektwebseite www.a3-deggendorf.de unter Service & Dokumente zum Download bereit.

Während der Sperrung der A 3 ist mit erheblichen Verkehrseinschränkungen und längeren Fahrzeiten im Raum Deggendorf zu rechnen, insbesondere auf der Umleitungsstrecke. Daher empfiehlt die Autobahn Südbayern dem regionalen Verkehr im Raum Deggendorf, nicht notwendige Autofahrten in der Zeit von Samstagabend, 5. September bis Sonntagnachmittag, 6. September 2026 möglichst zu vermeiden. Vor allem am

Sonntag ist tagsüber mit viel Umleitungsverkehr auf der Umleitungstrecke zu rechnen. Für nicht verschiebbare Fahrten sollte mehr Fahrzeit eingeplant werden. Auch der überregionale Fernverkehr muss mit längeren Fahrzeiten auf der A 3 rechnen. Um wieviel Zeit sich die einzelnen Fahrten verlängern, ist abhängig vom tatsächlichen Verkehrsaufkommen.

Die Autobahn Südbayern bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Umleitungstrecke herzlich um Verständnis und Geduld. Sie dankt der Polizei und den betroffenen Kommunen und Behörden für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Vollsperrung.

Ausblick: Abriss der alten Blitzerbrücke im März 2027

Da die neue Blitzerbrücke neben der alten errichtet wird, dient das Bestandsbauwerk bis zur Fertigstellung des Neubaus als Autobahnquerung für die Baustellenlogistik. Ab März 2027 hat die alte Brücke ausgedient und kann abgebrochen werden. Hierfür wird die A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg voraussichtlich von Samstagabend, 13. März 2027, bis Sonntagnachmittag, 14. März 2027 wieder vollständig gesperrt. Detaillierte Informationen zu diesem Sperrwochenende werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Projekthintergrund

Die A 3 verbindet auf rund 770 Kilometern die niederländische Grenze mit der österreichischen Grenze bei Passau und zählt zu den wichtigsten Verkehrsachsen Deutschlands. Zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg verläuft die A 3 auf einer Länge von etwa 10,7 Kilometern unmittelbar entlang der Donau. Dieser Abschnitt wurde 1975 als vierstreifige Autobahn für den Verkehr freigegeben und ist geprägt durch zahlreiche Brückenbauwerke, darunter die markante Donaubrücke Deggendorf.

In den vergangenen Jahrzehnten ist das Verkehrsaufkommen auf diesem Streckenabschnitt sehr stark gestiegen. Heute nutzen täglich fast 60.000 Fahrzeuge mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Schwerverkehr die Autobahn. Prognosen gehen von einer weiteren Zunahme des Verkehrs in den kommenden Jahren aus – der Schwerverkehrsanteil wird danach 2035 bei 27 Prozent liegen.

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden und die Verkehrssicherheit zu verbessern, wird die A 3 zwischen Deggendorf und Hengersberg erneuert und zeitgleich sechsstreifig erweitert.

Im Zuge dieser Maßnahme werden neben der Fahrbahn auch zahlreiche Brücken und Unterführungen erneuert oder angepasst, umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt und die Straßenentwässerung auf den neuesten Stand gebracht. Mit der Erweiterung wird die Leistungsfähigkeit der Autobahn langfristig gesichert.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und unter laufendem Verkehr, um die wichtige Verbindung zwischen Deggendorf und Hengersberg während der gesamten Bauzeit grundsätzlich mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung aufrechtzuerhalten.

Terminhinweis: Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen können sich insbesondere bei Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten durch die Witterung oder andere Einflüsse Dritter jederzeit ergeben.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3280 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur 6-streifigen Erweiterung der A 3 zwischen Autobahnkreuz Deggen-
dorf und Anschlussstelle Hengersberg finden Sie unter www.a3-deggendorf.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage finden Sie unter www.bayerninfo.de